

*~~

So kam es, das Lucius Malfoy einen schwarzen, zotteligen und ziemlich verdreckten Hund mit nahm.
Sirius wehrte sich nicht mal dagegen.
Freiwillig lief er mit ihm.
Erkennen konnte er ihn ja nicht, von daher musste er sich keine großen Sorgen machen.
Erst wenn raus kommen sollte, wen sich Lucius da ins Haus geholt hatte, dann würde er sicherlich ein Problem haben.
Ein sehr großes Problem.
Natürlich hütete Sirius sich, diesem Problem Gestalt zu verleihen, er war ja nicht Lebensmüde.
Hier bekam er zu Fressen, einen warmen Schlafplatz und hatte sogar einen Namen bekommen.
Lucius nannte seinen neuen Freund Blacky.
Den Namen fand Sirius nicht mal wirklich schlecht.
Er passte ja sogar.
Erstens war er ja schwarz und zweitens passte er irgendwie zu seinem richtigen Namen.

~~~~~  
\*~~

*Gebadet und um einiges entfilzter lief Sirius in dem großen Haus umher.  
Er schnüffelte mal hier herum und mal da und sah sich Ordentlich um.  
Lucius hatte ihn nach Malfoy Manor mitgenommen.  
Das Anwesen war ja nicht gerade klein und Sirius war der Meinung, wenn er hier schon leben würde, das er sich das Haus wenigstens Ansehen musste.*

*Lucius ließ ihn machen.  
Seiner Meinung nach musste er ja erstmal alles erkunden.  
Bald darauf hörte er die Haustür aufgehen.  
//Auf in den nächsten Streit...// dachte er sich.  
Bevor er was sagen konnte verschwand Sirius aus der Zimmertür und Lucius stellte sich auf den Krach seines Lebens ein.*

*Er brauchte nicht lange warten und er hörte ein Kreischen, das er dachte die Fenster würden zerspringen.  
Der schwarze Hund schoss wieder ins Zimmer zurück und verzog sich winselnd hinter die Couch, während eine blonde Frau, den Besen schwingend hinter ihm her lief.  
„**NARZISSA!!**“ fauchte Lucius und funkelte seine Frau böse an.  
Diese schrie prompt zurück.  
„**WAS MACHT DIESES VIEH IN DIESEM HAUS?!?!?**“  
Lucius blieb so ruhig wie er konnte und musterte die keifende Frau vor ihm.  
„Ich habe ihn von der Straße aufgesammelt“*





Dazu einen Riesen Garten und das Haus war ja auch noch sehr groß.  
Ab und zu fehlte ihm doch das Mensch sein.  
Das er Dinge machen konnte, die nur ein Mensch tun konnte und das Reden, das Sprechen mit jemand anderem, das fehlte ihm auch irgendwie.  
Er konnte sich ja nur Nonverbal, also mit Körpersprache verständigen.  
Nicht das Lucius ihn nicht verstand.  
Manchmal dachte Sirius er konnte Gedanken lesen.  
Aber es war halt nicht so ganz das selbe.

Eines Tages machte Sirius einen großen Fehler.

~~~~~  
~

*Lucius musste zu einem Einsatz der Todesser.
Das er für den Dunkelen Lord arbeitete, gefiel Sirius überhaupt nicht.
Aber machen konnte er daran nichts...besonders nicht als Hund.
Also musste er zusehen, wie Lucius auch diesmal durch den Kamin verschwand.
Es war nicht das erste mal und von den anderen malen, wusste Sirius das Lucius meistens für länger weg war.
Manchmal kam er erst am nächsten Morgen wieder.*

*Diese Stunden nutze er um sich mal in seiner Menschlichen Gestalt zu bewegen.
Genau wie dieses mal.
Er war mal wieder als Mensch unterwegs und machte sich auf ins Bad.
Ein Bad war jetzt genau das richtige.
Der Tag war ziemlich warm gewesen und er hatte mit Lucius im Garten Stöckchen holen gespielt.
Er brauchte wirklich unbedingt ein Bad und das würde er sich nun holen.*

*Im Bad angekommen, ließ er sich heißes Wasser ein und suchte sich ein gut riechendes Schaumbad dazu.
Bald darauf stieg er in die Wanne und seufzte zufrieden...*

*Das nächste mal öffnete er die Augen, weil er irgendwas gehört hatte.
Leich verwirrt schaute er sich um und schreckte hoch als er verstand, das er wohl eingeschlafen war.
Schlagartig würde er blass.
Was hatte er da eben gehört?
Er wollte gerade aus der Wanne steigen und war schon halb raus, als die Badezimmertür, die er natürlich nicht abgeschlossen hatte, auf ging.
"Narzissa..?"*

*Wie zur Salzsäule erstarrt blieb er stehen und blickte in Lucius Gesicht.
Dieser starrte zurück und hatte zudem ein ziemlich ungläubigen Gesichtsausdruck.*

"Ähm, ich schätze...ich kann das erklären..." murmelte Sirius unbeholfen.

*Er sah sich sich schon wieder in einer Zelle in Askaban sitzen.
„Das hoffe ich sehr für dich...“ knurrte Lucius, der anscheinend seine Stimme wieder gefunden hatte und ihn funkelnd ansah.*

~~~~~  
\*~

Sirius lag nun neben Lucius im Bett und beobachtete ihn.  
Es war nicht einfach gewesen ihn zu überzeugen.  
Doch er hatte es geschafft.  
Lucius ließ ihn bleiben. Bald merkte man auch, dass beide ein wenig mehr füreinander empfanden.  
Bei Sirius war es vielleicht schon ausgeprägter.  
Er mochte Lucius schon als Hund, aber er schob es darauf, dass er in ihm ein nettes Herrchen sah und dachte sich nichts weiter dabei.  
Lucius dagegen, verliebte sich sicher nicht in einen Hund.  
Dafür aber in Sirius.  
Es gab einige Verwirrung, doch bald regelte sich alles.  
Sirius blieb bei Lucius und ging in seiner Hundeform, weiterhin täglich mit ihm raus.  
Nur die Angst, das er jetzt von einem Einsatz für den Dunklen Lord, nicht wieder kam, war noch größer als vorher.  
Doch Lucius versprach ihm, immer wieder zu kommen und gut auf sich auf zu passen.  
Bisher ging immer alles gut und Sirius hoffte das es so blieb.

Er gab Lucius einen sanften Kuss auf die Stirn, kuschelte sich etwas an und schloss dann die Augen.